



Deltaclub Interlaken
Postfach 624
3800 Interlaken

Protokoll der 41. Hauptversammlung vom 3. Februar 2017

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Der Präsident Hansjürg Wüthrich eröffnet um 20:10 Uhr die 41. Hauptversammlung (HV) des Deltaclub Interlaken (DCI) im Mattenhof Resort, Matten. Es ging ein Antrag von einem Clubmitglied termingerecht ein (vgl. Pkt. 9). 76 Mitglieder besuchen die HV. Zahlreiche Entschuldigungen gingen ein, die nicht verlesen werden.

2. Wahl von Protokollführer und Stimmzähler

Zum Protokollführer wird die designierte neue Sekretärin, Marie-Louise Lehmann, bestimmt. Als Stimmzähler amtieren Thierry Eichenberger, Hansjürg Schmid, Stefan Feuz und Lucien Caviezel. Die genannten Mitglieder werden von der Versammlung für ihre Funktionen an der HV gewählt.

3. Protokolle der 39. Hauptversammlung vom 6. Februar 2015 und der 40. Hauptversammlung vom 5. Februar 2016

Die Protokolle der 39. HV vom 06.02.2015 und der 40. HV vom 05.02.2016 liegen auf und werden von den Mitgliedern genehmigt.

4. Jahresbericht

Walter Utiger liest den Bericht über das Vereinsjahr 2016 vor: Speziell erwähnt er den Weltmeistertitel von Stefan Wyss am PWC Superfinal im Valle de Bravo (Mexiko). Der Titel wurde im Februar in der Turnhalle von Ringgenberg mit einem tollen Anlass gefeiert. Im Frühling und Herbst wurden an vier Freitagabenden Notschirme gelüftet und neu gepackt. Bei schwierigem Wetter trafen sich eine Hand voll Gleitschirmflieger im April zum Clubfliegen. Im August fand das erste Hike & Fly zum Bällehöchst mit Norbert Hildebrand und Martin Eggler mit anschliessendem Ikarus-Fest statt. Im September fand das zweite Hike & Fly statt zu Pfaffe und Turnen im Diemtigtal mit Julian Schneider und Beat Messerli. Ende Oktober stieg der Saisonabschluss in der Forsthütte in Bönigen. Dort erhielten die Teilnehmer des Streckenflugcups DCI ihre Preise und es wurde auch ordentlich gefeiert.

5. Ein- und Austritte

2016 traten 100 Pilotinnen und Piloten in den DCI ein. Die Namen der neuen Clubmitglieder werden vorgelesen. Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung ohne Gegenstimme und in globo aufgenommen. 43 Mitglieder sind ausgetreten. Dies ist ein Zuwachs von 57 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Somit gehören dem DCI Anfang 2016 insgesamt 818 Mitglieder an (766 Aktiv-, 44 Passiv- sowie 8 Ehrenmitglieder).

6. Clubsport und Sportförderung 2016

An der Clubmeisterschaft 2016 erfolgten in der Kategorie Gleitschirm Herren Chrigel Maurer den 1. Rang und in der Kategorie Delta Herren Peter Neuenschwander den 1. Rang.

Der DCI-Streckenflugcup wurde zum 5. Mal durchgeführt. In die Wertung einbezogen werden ausschliesslich Streckenflüge ab einem DCI-Startplatz, die Flüge sind in der OLC-Datenbank einzugeben, die Preisvergabe findet am Saisonabschluss statt. Am DCI-Streckenflugcup 2016 nahmen insgesamt 5 Piloten teil. Der Cup endete am 22. Oktober 2016. Folgende Piloten wurden am Saisonabschluss ausgezeichnet: Kategorie Delta: 1. Ubaldo Romano, 2. Chrigel

Küpfer, Kategorie Gleitschirm A/B/C: 1. Andreas Graber, 2. Alex Fluri, 3. Stefan Hofer. Kategorie Gleitschirm D: 1. Chrigel Maurer, 2. Martin Streich. Es fehlt weiterhin der erste in der OLC-Datenbank registrierte Flug einer Pilotin! Alle Resultate seit 2012 sind auf der Website des DCI zusammengestellt (Streckenflugcup).

Der Sportchef Peter Neuenschwander stellt die Aktivitäten und Resultate der Wettkampfpiloten des DCI vor. Bei den Gleitschirmpiloten hervorzuheben sind die hervorragenden Leistungen von Stefan Wyss (1. Platz WM und sein 5. Titel an der SM).

Peter Neuenschwander erläutert den Verteilerschlüssel für die Sportförderung des DCI. Er zeigt, welche Wettkämpfe und Resultate honoriert werden und wer Beiträge aus der Sportförderung erhält. Für das Jahr 2016 wurde an 8 DCI-Piloten total CHF 2'910.-- ausgerichtet.

7. Start- und Landeplätze / Clubgebäude

Der DCI betreibt in der Region Interlaken zusammen mit dem Verein Kommerzielle Piloten Interlaken (VKPI) und der Firma Paragliding Interlaken (PGI) zurzeit 13 Start- und Landeplätze für Hängegleiter. Für die Entschädigung der Grundeigentümer der Start- und Landeplätze und den Baurechtszins für das Clubgebäude wendete der DCI im Jahr 2016 rund CHF 10'000.-- auf. In diesem Betrag nicht enthalten sind die unregelmässig anfallenden Aufwendungen für Optimierungen der Start- und Landeplätze und den Betrieb des Clubgebäudes im Lehn. An den jährlichen Kosten des DCI für die Start- und Landeplätze beteiligen sich die 3 Flugschulen auf dem Bödéli zusammen mit CHF 1'500.-- pro Jahr. Neben den getrennt vom DCI zu entrichtenden Nutzungsgebühren für den Landeplatz Höhematte tragen VKPI und PGI die Kosten der drei Startplätze Skilift Hohwald, Amisbüel Unten und Amisbüel Chalet von zusammen rund CHF 11'100.-- pro Jahr.

Bei der Einzonung der vier Startplätze auf dem Amisbüel ist das Beschwerdeverfahren zurzeit hängig bei der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern (JGK). Der Entscheid der JGK wird nächstens erwartet.

Der Vorstand ruft die Mitglieder in Erinnerung, fürs Hochfahren mit dem Auto zum Startplatz Skilift Hohwald stets ein Ticket am Automat zu lösen. Zudem dürfen die Autos nicht oben beim Startplatz parkiert werden.

Ein Clubmitglied weist darauf hin, dass der Landeplatz auf dem Flugplatz in Matten nur als Notlandeplatz benutzt werden soll. Der Vorstand bestätigt dies. In St. Niklausen (Unterseen) existiert kein Landeplatz. Dort darf nicht gelandet werden.

Das Clubgebäude und der Landeplatz im Lehn werden von Hanspeter Haddenbruch wie immer mit Leidenschaft und grosser Zuverlässigkeit gepflegt, merci HP!

8. Rechnung 2016

Der Präsident Hansjürg Wüthrich stellt die Rechnung 2016 vor. Die Erfolgsrechnung 2016 (01.01.2016 – 31.12.2016) schliesst bei einem Ertrag von CHF 53'588.45 und einem Aufwand von CHF 31'260.75 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 22'327.70 ab. Gemäss Schlussbilanz per 31.12.2016 erhöht sich damit das Clubvermögen (Eigenkapital) auf CHF 83'575.26.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung, die Rechnung 2016 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung folgt ihrem Antrag einstimmig.

Theo Ritz dankt der Rechnungsführerin Theres Imboden bestens für verlässliche Führung der Kasse des DCI. Hansjürg Wüthrich verabschiedet Theres Imboden als Rechnungsführerin und dankt mit einem Abschiedsgeschenk für ihre jahrelange Buchführung und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

9. Anträge von Clubmitgliedern

Von Martin Rhyng ging er der Antrag ein, dass wieder Club-T-Shirts gedruckt werden soll. Dem Antrag wird zugestimmt. Es sollen neue T-Shirts mit dem bisherigen Logo gedruckt werden.

10. Wahlen Vorstand und Revisoren, Rechnungsführung 2017

Rolf Ulrich tritt nach vielen Jahren Wirkungszeit, unterbrochen durch ein Timeout, aus dem Vorstand. Rolf hat sich mit viel Engagement für die Anliegen der Deltapiloten eingesetzt und u.a. die Startrampe auf dem Niederhorn erneuert und im Schuss gehalten. Die Versammlung dankt ihm mit grossem Applaus. Marie-Louise Lehmann stellt sich als neue Sekretärin zur Verfügung und Lucien Caviezel meldet sich spontan als neuer Kassier. Somit setzt sich der Vorstand des DCI für das Jahr 2017 somit wie folgt zusammen:

Präsident	Hansjürg Wüthrich, Thun
Vizepräsident	Thomas Wagner, Unterseen
Sekretärin	Marie-Louise Lehmann, Unterseen
Kassier	Lucien Caviezel, Interlaken
Sportchef	Peter Neuenschwander, Interlaken (und Deltapiloten)
Beisitzer/in	Kari Eisenhut, Matten (Start- und Landeplätze)
	Rita Enezian, Unterseen (Anlässe)
	Alex Flury, Thun (Anlässe)
	Hanspeter Haddenbruch, Spiez (Clubgebäude)
	Hans-Peter Michel, Unterseen (Start- und Landeplätze)
	Walter Utiger, Aefligen (Website)
	Pascal Thaler (kommerzielle Piloten)

Der Vorstand wird in dieser Besetzung von der Versammlung für ein weiteres Jahr und in globo bestätigt. Auch die Rechnungsrevisoren Peter Bühler und Ueli Ryser werden von der Versammlung bestätigt.

Als neue Rechnungsführerin hat sich Rahel Hostettler aus Uetendorf gemeldet, sie löst Theres Imboden ab (vgl. Pkt. 9). Der Vorstand wird Rahel mit dieser Aufgabe beauftragen und dafür mit einer Pauschale entschädigen. Rahel wird den Vorstand beim Aufbau der neuen Lösung für die zentrale Adressverwaltung inkl. E-Mail-Adressen und die Rechnungsführung tatkräftig unterstützen, merci Rahel.

11. Budget und Mitgliederbeiträge 2017

Hansjürg Wüthrich präsentiert das Budget 2017. Die Details dazu liegen in einer Zusammenstellung auf. Das Budget sieht bei einem Aufwand von total CHF 22'000.-- und einem Ertrag von total CHF 47'000.-- einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 25'000.-- vor. Die hohen Erträge sind begründet durch noch nicht in Rechnung gestellte Kostenbeteiligungen des VKPI an die in den letzten Jahren durchgeführten Optimierungen bei den Startplätzen Amisbüel. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge, Aktive CHF 50.-- und Passive CHF 20.--, bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt.

12. Jahresprogramm 2017

Es sollen wieder 4 Anlässe für das Notschirmfalten (Anmeldung per E-Mail, CHF 15.-- pro Schirm) angeboten werden. 1./2. April 2017 findet der Swiss-Cup zusammen mit dem Clubfliegen (ohne Verschiebungsdatum) statt. Auch werden wieder zwei Hike & Fly organisiert, die Termine sind noch offen. Am 28. Oktober 2017 findet der Saisonabschluss statt, wiederum im Forsthaus Aenderberg in Bönigen. Die 41. Hauptversammlung findet am 2. Februar 2018 statt.

13. Verschiedenes

Auf das Vereinsjahr 2018 wird ein Nachfolger für die Betreuung der Meteo-Stationen auf dem Niederhorn und im Lehn gesucht, Interessenten bitte bei Hansjürg Wüthrich melden, merci!

Die Versammlung wird um 21:40 Uhr geschlossen. Der vom Club offerierte Imbiss mundet allen Mitgliedern bestens.

Interlaken, 3. Februar 2017

Für das Protokoll:



Hansjürg Wüthrich
Präsident



Marie-Louise Lehmann
Sekretärin